



Mag. Gernot Blümel, MBA

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0121-IV/10/2018

Wien, am 28. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jarolim, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Oktober 2018 unter der **Nr. 2176/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Schleppende Umsetzung der ePrivacy Verordnung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Ist bis Ende Dezember nur ein Statusbericht im Vorhaben rund um die ePrivacy Verordnung geplant?*
 - a. *Wenn ja, weshalb? Bitte unter Angaben von Gründen!*
 - b. *Wenn nein, was ist stattdessen geplant?*
- *Gibt es bereits eine gemeinsame Position der Mitgliedstaaten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Welche Vorhaben hat das BKA geplant um den Vorgang rund um die Umsetzung der ePrivacy Verordnung zu beschleunigen?*
- *Wird Artikel 10 ersatzlos gestrichen?*
 - a. *Wenn ja, weshalb? Bitte unter Angaben von Gründen!*
 - b. *Wenn nein, gibt es bereits einen Entwurf für den Ersatz von Artikel 10?*
- *Mit welcher Begründung hat die Österreichische Bundesregierung einen Vorschlag in die Ratsverhandlungen eingebracht, welcher eine ersatzlose Streichung von Artikel 10 vorsieht?*
- *Mit welchen Interessensvertretungen haben sich Mitarbeiter der österreichischen Ständigen Vertretung oder der betroffenen Ministerien, die an der ePrivacy Verordnung und den dazugehörigen Verhandlungen auf Ratsebene beteiligt sind, getroffen?*

- a. *Wie viele Treffen gab es zwischen Vertretern des Springer Verlags und an den Verhandlungen zur ePrivacy Verordnung beteiligten Mitgliedern des Österreichischen Ratsvorsitzes?*
 - b. *Wie viele Treffen gab es zwischen Vertretern der IABEurope und deren Mitgliedern (IABAustria) und an den Verhandlungen zur ePrivacy Verordnung beteiligten Mitgliedern des Österreich Ratsvorsitzes?*
 - c. *Wie viele Treffen gab es zwischen Vertretern der Telekomindustrie (Deutsche Telekom, Telekom Austria, ETNO, EuroISPA) und an den Verhandlungen zur ePrivacy Verordnung beteiligten Mitgliedern des Österreichischen Ratsvorsitzes?*
 - d. *Wie viele Treffen gab es zwischen Vertretern von Konsumentenschützern und Bürgerrechtsorganisationen und an den Verhandlungen zur ePrivacy Verordnung beteiligten Mitgliedern des Österreichischen Ratsvorsitzes?*
- *Welches Schutzniveau für personenbezogene Daten hält die österreichische Bundesregierung für angemessen?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 2174/J vom 29. Oktober 2018 durch den Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie verwiesen.

Mag. Gernot Blümel, MBA

